



Rico, Oskar und das Herzgebrehche

Andreas Steinhöfel

Download now

Read Online ➔

Rico, Oskar und das Herzgebreche

Andreas Steinhöfel

Rico, Oskar und das Herzgebreche Andreas Steinhöfel

Rico ist wieder da! Und natürlich ist sein Freund Oskar mit von der Partie. Eigentlich gehört er praktisch schon zur Familie, also zu Mama und Rico in die Dieffe 93. Aber diesmal trägt Oskar keinen Helm, schließlich sind die beiden Freunde inkognito unterwegs. Handtaschen, Hamster mit Mörderzähnen und jede Menge Herzgebreche - Rico und Oskar müssen sich nicht nur kriminalistischen Herausforderungen stellen. Mann, Mann, Mann. Aber wie Rico so schön erklärt: Sellawie.

Rico, Oskar und das Herzgebreche Details

Date : Published April 2009 by Carlsen (first published January 1st 2009)

ISBN : 9783551554598

Author : Andreas Steinhöfel

Format : Hardcover 272 pages

Genre : Childrens, Fiction

 [Download Rico, Oskar und das Herzgebreche ...pdf](#)

 [Read Online Rico, Oskar und das Herzgebreche ...pdf](#)

Download and Read Free Online Rico, Oskar und das Herzgebreche Andreas Steinhöfel

From Reader Review Rico, Oskar und das Herzgebreche for online ebook

Viktoria says

wieder spannend und witzig, wie der erste teil. nur leider hat man das gefühl , dass rico als erzähler zu gut wird und alles zu gut für den leser durchschaut, was ihm vielleicht gar nicht möglich ist.

Susanne says

Es sind wirklich süße Geschichten und Rico und Oskar schließt man sofort ins Herz. Allerdings wünsche ich mir sehr, dass im dritten Band noch eine Mädchenfigur eingeführt wird, zu der auch alle weiblichen Leserinnen aufsehen können. Die Frauen, die in den beiden ersten Bänden vorkommen, sind leider alle nicht sehr differenziert. Entweder sind sie depressiv, weil sie keinen Mann haben oder verrückt und werden generell sehr abwertend beschrieben. Die Umschreibungen Tussi oder Weiber werden leider sehr häufig gebraucht. Das ist schade, aus diesem Grund würde ich das Buch auch nicht mit meinen Schülerinnen und Schülern lesen.

Katja says

Wenn man Rico nicht ins Herz schließt, wen dann? Der zweite Teil berührt noch mehr als der erste. Wunderbare Sätze, die man sich anstreichen möchte, um sie wieder und wieder zu lesen und sich zu bewahren, auf einen Blick. Einfach großartig und etwas ganz Besonderes. (August 2014)

Mothwing says

Another heart-warming story about the two different boys that again subtly touches on difficult issues without being preachy or Educational about it. Oskar and Rico, now famous for solving their case in the last instalment, are still friends, but they again find that the people in their lives have a dark past where they would have never expected to find one. Again, they have to investigate, with the help of their adult friends.

Inga says

Nachdem Rico, Oskar und die Tieferschatten, der erste Band um den tieferbegabten Rico und den hochbegabten Oskar, 2009 den Deutschen Jugendliteraturpreis gewann, hat Andreas Steinhöfel noch zwei weitere Romane um die beiden verfasst.

In Rico, Oskar und das Herzgebreche geht es darum, dass Oskar für eine Weile bei Rico und seiner Mutter unterkommen muss, weil sein Vater eine Auszeit braucht. Das ist Oskars Herzgebreche, das versteht Rico sofort. Bei einem Bingoabend, den die beiden mit Ricos Mutter besuchen, fällt Oskar auf, dass es dort nicht

mit rechten Dingen zugeht und Ricos Mutter eine gestohlene Handtasche "gewinnt", die sie dann hinterher auf e-bay versteigert. Rico kann nicht glauben, dass seine Mutter an so etwas beteiligt ist - Herzgebreche - und Chaos bei den Bingokugeln in seinem Kopf. Doch natürlich kommen die beiden Jungen den wahren Gründen für die ganze Sache auf die Spur und das Herzgebreche löst sich in Herzgestrahle auf. Auch beim zweiten Band ist es schön, in Ricos Gedankenwelt einzutauchen und seine Sicht auf die Dinge zu lesen. Wie zuvor gibt Rico zwischendurch Definitionen von ihm unbekannten Begriffen und Fremdwörtern, einige davon sind unglaublich komisch, so dass man beim Lesen immer mal wieder laut losprustet.

Susanne says

Das sind jetzt alle Sterne. Noch besser als der Vorgänger.

Wieder Oscar, wieder Rico, wieder ein Kriminalfall. Und diesmal mit tiefen Blicken in die Verletzungen, die schon Kinderseelen erleben können - egal wie hoch- oder tiefbegabt sie sind.

Tolle Jugendliteratur. Da kann man nur auf einen nächsten Band hoffen.

Madita Hofmann says

Irgendetwas stimmt mit Mama nicht, da ist sich Rico sicher. Sie benimmt sich seltsam und wirkt immer unendlich traurig. Doch er weiß einfach nicht, was er tun soll... Oskar hat seine eigenen Probleme, denn sein Vater ist abgehauen, weil er "eine Auszeit" braucht und somit wohnt er vorübergehend bei Rico und seiner Mutter. Auch wenn Oskar versucht, sich nichts anmerken zu lassen, so weiß Rico ganz sicher, dass es seinem Freund schwer zu schaffen macht, dass sein Vater ihn scheinbar nicht will. Alle um Rico herum scheinen traurig zu sein und er wird immer verzweifelter, weil er nicht weiß, wie er das beenden soll. Doch dann kommen Oskar und er dahinter, warum seine Mutter nicht mehr wie früher ist - sie wird erpresst! Und die beiden beschließen, dass sie ihr auf alle Fälle helfen müssen!

„Einer wie alle Erwachsenen. Irgendwas stimmt mit denen nicht. Es ist, als wäre in der Pubertät oder beim Älterwerden was in ihnen kaputtgegangen. Als hätten sie Risse oder Sprünge gekriegt, durch die alle Farbe aus ihnen rausgeflossen ist, bis nur noch Schwarz und Weiß übrig war.“

S. 90

Erneut schafft es der Autor, einen durch Ricos Perspektive sehen und fühlen zu lassen. Mit viel Humor, aber mindestens genauso viel Tiefgang begeben wir uns auf ein neues Abenteuer mit Rico und Oskar, das dieses Mal mit sehr viel mehr als nur Spannung und Aufregung verknüpft ist und stattdessen sehr viel Herzschmerz beinhaltet. Alles in allem ist die Geschichte nicht mehr ganz so spannend wie ihr Vorgänger, da die Handlung etwas voraussehbarer ist und es vor allem um die Überführung des Täters geht. Das heißt jedoch keinesfalls, dass es langweilig wird, es ist nur einfach anders. Ricos kindlich-naive Erzählweise ist jedoch dieselbe und ist auch hier wieder das Highlight des Buches, ebenso wie der Humor. Es werden jedoch auch ernstere Themen angesprochen, wie Depressionen, Verlassenwerden, Liebeskummer und Einsamkeit.

„Champagner: Sekt in teuer aus erpressten Weintrauben. Man kann Trauben auch trocknen, bis sie schrumpelig sind, dann landen sie als Rosinen im Studentenfutter, oder man weicht sie ein, dann kommen sie in den Käsekuchen. Es gibt also für die Traube kein Entkommen. Sie ist vermutlich das meistgejagte Obst

der Welt."

S. 102

Die Charaktere sind auch in diesem Band wieder sehr liebevoll und detailliert beschrieben und wachsen einem von Seite zu Seite mehr ans Herz. Im zweiten Teil wird auch etwas mehr der Schwerpunkt auf Oskar gelegt, der sehr damit zu kämpfen hat, dass sein Vater ihn verlassen hat.

„Es gibt Menschen, Rico, die so unglücklich sind, dass sie nicht anders können, als ihr Unglück ständig an andere weiterzugeben.“

S. 259

Fazit

Auch Band zwei der Rico und Oskar-Reihe kann überzeugen, auch wenn er Band eins nicht ganz das Wasser reichen kann. Alles in Allem aber dennoch ein spannendes, lehrreiches und lustiges Buch, welches auf jeden Fall lesenswert ist. Manche Stellen der Geschichte sind ein bisschen langatmig und konnte daher nicht ganz so begeistern wie "Rico, Oskar und die Tieferschatten" und die Story ist an manchen Stellen sehr voraussehbar. Rico würde jetzt sagen: "Sellawie". Trotz allem lesenswert :)

<http://lucciola-test.blogspot.de/2017...>

miha ha says

V teli knjigi se pa Oskar kar preseli k Rikotu, ker njegovga o?eta še vedno ni nazaj z "oddiha". Skupej grejo na bingo kjer Oskar opazi da Rikotova mama goljufa, zato da dobi torbice. Potem za?neta to raziskovat in ugotovita kdo vse je za tem zadej in da mamo izsiljuje da mora zanj preprodajat torbice. Na koncu pa se še mama in Jug poljubita - kar si je on že od za?etka prve knjige želel in je blo to?no tako kot je moglo biti. Pa še kužka dobi. fin konec

Najboljše tle notr je pa ko greta na sladoled, ko naro?i eno kepico ?okolade, pa še eno kepico ?okolade, pa še eno kepico ?okolade pa še eno ?okoladno kepico :)

Nurgül says

My favourite couple!

Luisse says

Wunderschöner zweiter Teil der Geschichten um den tiefbegabten Rico, seinen hochbegabten Freund Oscar und die Menschen um sie herum.

Andreas Steinhöfel gibt den Lesern einen empfindsamen Einblick in Ricos Gefühlswelt, die nach seinem ersten Abenteuer (Rico, Oscar und die Tieferschatten, ebenfalls bei Carlsen erschienen) ganz schön

durchgerüttelt wurde.

Rico vermittelt den jungen Lesern ganz nebenbei, wie man mit überwältigenden Angstgefühlen umgehen kann, dass es nicht schlimm ist, um Hilfe zu bitten und dass jeder ein Recht darauf hat glücklich zu sein. Das Ganze geschieht mit einer Leichtigkeit, die das Lesen dieses Kinderbuchs auch für mich als Erwachsene zu einem echten Vergnügen macht.

Alex says

Gefällt mir noch besser als das erste Buch. Wieder spannend, witzig und toll erzählt. Rico muss man einfach gern haben ?
